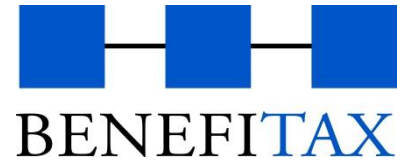


Stolpersteine bei der steuerlichen Registrierung von Gesellschaften ausländischer Investoren

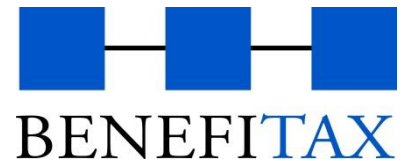
Oliver Biernat
Benefitax GmbH

Agenda



- Our experience
- The process of fiscal registration
- Additional requirements in Frankfurt
- Consequences for investors
- Position of the tax authorities
- Our Statement

Our Experience



- We help many German and foreign companies to set up branches and subsidiaries in Germany
- After a GmbH (German Ltd.) has been established by German shareholders it usually takes 2-3 weeks until the company is entered in the commercial register and another 2-3 weeks until a tax number is granted
- The same process takes 3-12 months when Indian shareholders are involved

WHY?

The process

- When established in Germany, the company has to get a tax identification number
- In order to get the local tax office to register the company, the investor has to fill out a questionnaire
- This has to be done before the company is legally formed (company registration in German only)

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Körperschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft

Firma (z. Handelsregister)

3

Sitz

4 Straße

5 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

6 Postleitzahl Ort

7 Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsführung

8 Straße

9 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

10 Postleitzahl Ort

Kommunikationsverbindungen

11 Telefon: Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

12 E-Mail

13 Internetadresse

14 Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbegebietes)

15

1.2 Betriebsstätten

16 Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

17 Ifd. Nr. 0 0 1

18 Bezeichnung

19 Anschrift, Straße

20 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

21 Postleitzahl Ort

22 Telefon: Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

23 Ifd. Nr. 0 0 2

24 Bezeichnung

25 Anschrift, Straße

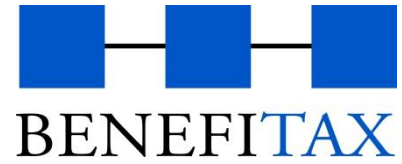
26 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

27 Postleitzahl Ort

28 Telefon: Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

2014FsEKapG041 -JUL2014- 2014FsEKapG041



Business has to get a tax identification number

Legal registration with the tax office

Before the company is legally formed (company registration in German only)

The process of Fiscal Registration

- Additionally, the investor has to hand in several documents
 - Copy of the articles of association
 - Copy of the extract from the commercial register
 - Opening Balance Sheet
 - Passport copy of the managing director
 - Copy of the payment of the share capital onto a German bank account
 - List with detailed information on all major shareholders
 - Possibly other documents, e.g. a profit transfer agreement between the German subsidiary and the parent company



Additional Requirements

The tax office in Frankfurt may ask for additional documents to prove that the investor is actually planning to do business in Frankfurt

- Employment contract between the subsidiary and the managing director
- Rental contract of an office in Frankfurt
- Proof that the payment into the share capital was not withdrawn from the bank account in the meantime



Additional Requirements

- Naming a permanent contact of the subsidiary in Germany
- The tax office will also ask the federal ministry of finance to contact the Indian tax authorities to confirm the existence of the parent company
- A personal meeting of a staff member of the tax office with the managing director of the company



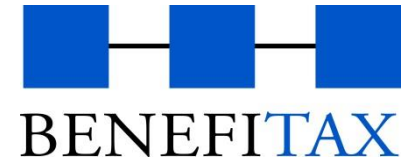
Additional Requirements

- Legal documents from India have to be legalized by the German embassy
- Legalization of Indian documents is currently not done

I			
Indien	Legalisation - zzt. legalisieren deutsche Auslandsvertretungen aber <u>keine</u> Urkunden aus Indien.		Haager Übereinkommen seit 14.07.2005, aber <u>nicht</u> im Verhältnis zu Deutschland - BGBl. 2008 II, S. 224
Indonesien	Legalisation		
Irak	Legalisation - für deutsche Urkunden zuvor Endbeglaubigung - zzt. legalisieren deutsche Auslandsvertretungen aber <u>keine</u> Urkunden aus dem Irak.		
Iran	Legalisation - deutsche Urkunden zuvor Endbeglaubigung (Ausnahme: Hochschulzeugnisse)		
Irland	Apostille	seit 09.03.1999	BGBl. 1999 II, S. 142
Island	Apostille	seit 27.11.2004	BGBl. 2005 II, S. 64
Israel	Apostille	seit 14.08.1978	BGBl. 1978 II, S. 1198

- Registration process may take a couple of months
- Time also depends on providing information/documents from the shareholders
- A lot of communication with the tax office required
- Subsidiary cannot start doing business with customers before the tax number is issued

Position of the Tax Authorities



Hessisches Ministerium
des Finanzwesens
Der Minister



- 2 -

Hessisches Ministerium der Finanzen Postfach 3180 65021 Wiesbaden

sibylle.yakov@fm-united.com

Geschäftszeichen 50120 B-fm/untfnd-II11
Dokument-Nr. 2014-75747
Bearbeiterin Andrea Weis
Durchwahl +49 (611) 322304
Fax +49 (611) 327152304
E-Mail Andrea.Weis@hmf.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Datum 16. Juli 2014

Erteilung von Steuernummern für indische und chinesische Neugründungen durch die Frankfurter Finanzämter

Sehr geehrte Frau Yakov,

erlauben Sie mir, zunächst die allgemeinen Grundsätze des Verfahrens in Neugründungsfällen zu erläutern.

Die Verfahrensdauer bis zur Erteilung einer Steuernummer ist vorrangig von der Mitwirkung des Steuerpflichtigen (Stpfl.) und den nach den Umständen des jeweiligen Einzelfalles durchzuführenden fachlichen Prüfungen abhängig.

Damit das Verfahren beginnen kann, muss das Finanzamt (FA) zunächst Kenntnis von der Gründung der Gesellschaft erlangen. Der schnellste Weg ist, dass der Stpfl. oder sein steuerlicher Vertreter den sogenannten „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ zusammen mit den erforderlichen Unterlagen – Gesellschaftsvertrag/Satzung, Handelsregisterauszug und Eröffnungsbilanz – beim FA einreicht. Andernfalls erlangt das FA erst Kenntnis, wenn der Notar eine Ausfertigung der Gründungsurkunde übersendet, was i. d. R. geschieht, wenn dieser seine Vergütung erhalten hat. Dann erst kann das FA die Gesellschaft auffordern, den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung einzureichen. Bei Gesellschaften, deren Gesellschafter und Geschäftsführer im Ausland ansässig sind, ist es ferner oftmals schwierig, eine zutreffende Anschrift zu ermitteln. In der Satzung einer Kapitalgesellschaft wird zwar der handelsrechtliche Sitz bestimmt, jedoch ohne Angabe einer Straßendresse. Sind die Gesellschafter und der Geschäftsführer im nichteuropäischen Ausland angesiedelt, besteht außerdem das Problem der Postzustellung und des Zeitablaufs, bis ein solcher Brief bekannt gegeben wird. Kommt keine Antwort über die ausländische Anschrift, muss das FA abwarten, bis die Gesellschaft im Handelsregister eingetragen wurde.

Nach der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs haben Unternehmer einen öffentlich-rechtlichen Anspruch auf Erteilung einer Steuernummer für umsatzsteuerliche Zwecke. Die Absicht, unternehmerisch tätig zu werden, muss dafür aber durch objektive Anhaltspunkte belegt werden. Der Antragsteller muss dem FA seine ernsthafte Absicht, eine unternehmerische Tätigkeit auszuüben, im Fragebogen nachvollziehbar darlegen. Zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs sind weitere Prüfschritte vorgesehen. Das FA, das für die Besteuerung der Körperschaft zuständig ist, ist zudem nicht

Friedrich-Ebert-Allee 8 65185 Wiesbaden · Telefon (0611) 32-0 · Telefax (0611) 32-24 71
E-Mail: poststelle@hmf.hessen.de · Internet: www.hmf.hessen.de
Bankverbindung: Kontoinhaber: HCC-HMF · Landsbank Hessen/Thüringen
BIC: HELADEF333 · IBAN: DE75 5055 0000 0001 0001 04



gleichzeitig für die Umsatzsteuer zuständig. Für Gesellschaften, deren Geschäftsführer von Indien oder China aus tätig sind, ist nach § 1 Abs. 2 der Umsatzsteuer-Zuständigkeitsverordnung das FA Berlin Neu-Kölln zentral zuständig. In den meisten Neugründungsfällen außerhalb des Geltungsbereichs der Abgabenordnung (AO) beginnen die Prüfungen schon in dem FA, das für die Besteuerung der Körperschaft zuständig ist. Bis dahin gesammelte Unterlagen der neuen Gesellschaften werden dann zur weiteren Bearbeitung an das FA Neu-Kölln weitergeleitet.

Unabhängig davon bleibt es dem Stpfl. oder seinem steuerlichen Berater auch hier zur Beschleunigung des Verfahrens unbenommen, gleich bei Erstellung des Fragebogens eine Zweitschrift an das für die Umsatzsteuer zuständige Amt anzufertigen, dort einzureichen und eine Steuernummer für die Umsatzsteuer zu beantragen.

Wie Sie sehen, ist die Vergabe einer Steuernummer in einem Neugründungsfall ein komplexes Verfahren. Keinesfalls spielt es aber eine Rolle, dass es sich um indische oder chinesische Firmeninhaber bzw. Firmenverantwortliche handelt. Der Vorschlag, eine Liste von Unterlagen zu erstellen, die zusätzlich zu den immer einzureichenden Unterlagen abzugeben sind, um die Vergabe einer Steuernummer zu beschleunigen, ist indes nicht förderlich, weil eventuell zusätzlich erforderliche Unterlagen nicht pauschal bestimmt werden können, sondern vielmehr vom jeweiligen Einzelfall abhängen.

Als Ansprechpartner steht im FA – auch für Unternehmensgründer – die Finanzservicestelle bzw. bei telefonischen Anfragen die Telefon-Finanzservicestelle zur Verfügung. Diese Servicestellen, die in den vergangenen Jahren zur Verbesserung des Bürgerservice in allen hessischen FÄ eingerichtet wurden, erteilen in den meisten Steuerangelegenheiten bereits qualifiziert Auskunft. Soweit Fragen dort noch offen bleiben, stehen hiernach die jeweiligen Bearbeiter in den Veranlagungsbezirken als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Die geschilderten Maßnahmen bei einer Neugründung nehmen eine bestimmte Zeit in Anspruch. Wenn es in grenzüberschreitenden Fällen einen besonderen Zeitbedarf gibt, so liegt dies, wie ausgeführt, in der Natur der „längeren Wege“ bei der Sachverhaltsermittlung. Das berührt natürlich nicht nur Gesellschaften mit Bezug nach Indien und China, sondern alle Unternehmen der Länder außerhalb der EU. Ob, und wenn ja weshalb andere FÄ bei der Neugründung vergleichbarer Gesellschaften schneller zur Vergabe einer Steuernummer kommen, vermag ich nicht zu beurteilen. Die Prüfvorgaben sind bundesweit gleich und müssten daher zum gleichen Zeitaufwand führen. Ein besonderes Problem der Frankfurter FÄ bei Neugründungen erkenne ich jedenfalls nicht. Auch sind mir über Ihre Eingabe hinaus keine Beanstandungen wegen Verzögerungen bei der Vergabe von Steuernummern in Neugründungsfällen bekannt geworden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen das Verfahren und die Besonderheiten in Neugründungsfällen ein wenig näher erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

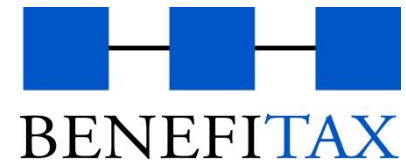
Dr. Thomas Schäfer

Prevent dubious investors from gaining permanent access to Germany

- Set-up of a business only to get a permanent VISA/work permit for the managing director(s)
- Keep out investors without sufficient capital funds
- Prevent set-up of shell/letter box companies

KEEP OUT

Our statement



It is reasonable to assume that a new company will not have an office or employees before registration is terminated

- The requirements from the tax office do not follow normal business procedures

Various court rulings state that the tax office has to issue a tax number to newly established companies

- Assessment of the business may only be done when a tax declaration is handed in

Special treatment of investors from certain countries by the tax office but, no way to force the tax office to issue a tax number

- Filing a complaint for inactiveness only after six months of waiting period, legal action only after another six months

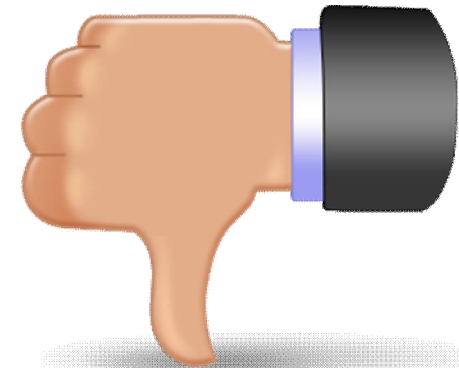
Our statement

India is one of the 7 target countries of FrankfurtRheinMain GmbH



**Conflict of interests-
Waste of taxpayer's
money?**

**Behaviour of tax authorities is discouraging
for new investors and casts a damning
light on Germany**



Why does the city of Frankfurt and the state of Hesse spend million of €'s taxpayer's money on attracting foreign investors while the tax authorities' behaviour is discouraging and frustrating for these investors?

Thank you for your attention!

Oliver Biernat

[Benefitax GmbH](#)

Tax Consultants and German Public Auditors

Darmstädter Landstraße 125

60598 Frankfurt am Main

Tel. 069 – 25 62 27 60

info@benefitax.de

www.benefitax.de

